

Protokoll 1/2026

über die Gemeinderatssitzung am 26.März 2026 im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Anger

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. DI Hannes Grabner	1. VBgm. Ing. Manuela Kuterer	2. VBgm. Hans-Peter Straßegger
Gmd.Kas. Christiane Piber	Vorst.-Mitgl. Katharina Schöpf-Bratl	GR Erich Brandl
GR Arno Dornhofer	GR Thomas Friesenbichler	GR Siegfried Haidenbauer
GR Christoph Kern	GR Stefanie Kratzer	GR Mag. Christian Liebmann
GR Gerhard Pailer	GR Marianne Reisinger	GR Ing. Thomas Reitbauer BSC., MA
GR Bernhard Schrank	GR Robert Tiefengraber	GR Anton Wiener

Entschuldigt waren:

GR Ronald Derler	GR Nico Redolfi	GR Daniela Stelzer

Außerdem anwesend waren:

Marcel Hirzer	Heidi Almer	
---------------	-------------	--

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anträge
5. Beschlussfassung des Protokolls vom 11.12.2025
6. Bericht Obmann des Prüfungsausschusses
7. Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2025
 - a) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve
 - b) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisungen
 - c) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisungen
 - d) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2025
8. Bericht Obmann des Bau- und Verkehrsausschuss
9. Bericht Obmann des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Kultur, Bildung, Familie, Sport und Freizeit
10. Bericht Obfrau des Umwelt-, Tourismus- und Wirtschaftsausschuss
11. Beratung und Beschlussfassung über den Zubau und die Sanierung von Kindergarten und Kinderkrippe in Baierdorf
12. Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung für den Fastrac alt
13. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung am Hauptplatz
14. Beratung und Beschlussfassung über die Förderung Huab'n Theater

15. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierungsvereinbarung für den Umbau der PTS Birkfeld
16. Beratung und Beschlussfassung über die Pachtverträge der Sportplätze Naintsch und Hart
17. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Gemeinde Info-App und Homepage
18. Beratung und Beschlussfassung über die abgegebenen Pächtervorschläge für die Jagdpacht in der KG Baidorf, KG Naintsch, KG Oberfeistritz, KG Offenegg und KG Viertelfeistritz
19. Beratung und Beschlussfassung über einen Exklusivtrauungsort beim Wittgruberhof
20. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit der Energienetze Steiermark zur Verlegung einer Kabelleitung in Anger/Auersbach
21. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit der Energienetze Steiermark zur Verlegung einer Kabelleitung in Anger/Bahnhofstraße
22. Beratung und Beschlussfassung über den Kaufvertrag von Karl Wiederhofer, Martin Schwaiger und Marktgemeinde Anger
23. Allfälliges

Zu Punkt 1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Hannes Grabner eröffnet um 19:00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Gemeinderäte und stellt mit 18 von 21 anwesenden Gemeinderäten die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er entschuldigt GR Ronald Derler, GR Nico Redolfi und GR Daniela Stelzer für die Sitzung.

Zu Punkt 2.) Fragestunde

Vbgm. Hans-Peter Straßegger fragt nach, warum das Protokoll immer erst bei der Einladung der Sitzung ausgeschickt wird. Laut Gemeindeordnung muss es spätestens 1 Monat nach der Sitzung an die Gemeinderäte ausgesendet werden. Es wird gebeten, diese Frist einzuhalten.

Vbgm. Hans-Peter Straßegger teilt mit, dass im Naintschgraben sehr viele, wahrscheinlich tote, Leitungen der Telekom am Boden liegen oder wie Richtung Pretterhof von der Feuerwehr mit Spanngurte zur Seite gespannt wurden. Bitte bei der Telekom nachfragen, ob diese entfernt oder repariert werden können.

Vbgm. Hans-Peter Straßegger fragt nach, ob es geplant ist weitere Stromaggregate für die Gemeinde anzuschaffen? Durch die Windwürfe gab es vermehrt Stromausfälle und hier sollte man gut genug aufgestellt sein. Bgm. Grabner berichtet, dass dies auch in der heutigen Bauausschusssitzung angesprochen wurde und entsprechende Angebote eingeholt werden.

GR Robert Tiefengraber fragt über die Möglichkeit eines Bauernmarktes am Südtiroler Platz nach? Bgm. Grabner berichtet, dass dies schon mehrmals über den Wirtschaftsverein bzw. mit unseren Bauern versucht wurde zu organisieren. Da die Hofverkäufe sehr gut funktionieren, gibt es hier jedoch kein Interesse.

GR Thomas Reitbauer teilt mit, dass die derzeitigen Restmüllsäcke sehr leicht brechen. Marcel Hirzer teilt mit, dass es hier einen Wechsel des Herstellers seitens des AWV Weiz gab. Dieser Wechsel wurde wieder rückgängig gemacht und die derzeitigen sind wieder vom vorherigen Hersteller. Sollte jemand noch Säcke haben, die brechen, einfach den beschädigten Sack im Bürgerservice umtauschen.

GR Christoph Kern spricht das Parkplatzproblem im Wassergartenweg an. An den Ärzteparkplätzen stehen leider immer wieder Dauerparker. Auch am Hauptplatz ist die Parkplatzsituation schwer. Bgm. Grabner berichtet, dass dies bekannt ist und bereits versucht wird, Lösungen zu finden.

Zu Punkt 3.) Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Grabner berichtet über den gestellten Insolvenzantrag der Firma ADA. Diese Nachricht habe die gesamte Region schwer getroffen. Ob eine Weiterführung des Unternehmens möglich sein wird, sei derzeit fraglich. Auch die Werke in Ungarn und Rumänien sind von der Insolvenz betroffen. Der Schauraum in Brand konnte angeblich noch vor der Insolvenz verkauft werden.

Für die Gemeinde habe die Insolvenz erhebliche finanzielle Auswirkungen, da die Kommunalsteuer der Firma ADA im Jahr 2025 noch über € 300.000 betrug und somit rund 25 % der gesamten Kommunalsteuereinnahmen ausmache. Der Bürgermeister hält fest, dass dadurch in Zukunft viele schwierige Entscheidungen hinsichtlich geplanter Investitionen getroffen werden müssen.

Weiters berichtet der Bürgermeister über die durchgeführte Bauverhandlung der Firma Ferroflex. Positiv erwähnt wird, dass am Hauptplatz künftig ein Friseurbetrieb eröffnet werden soll.

Der Bürgermeister merkt zudem an, dass es seitens der Chefetage der Firma ADA in letzter Zeit kaum Ansprechpartner gegeben habe. Rückblickend sei die Entwicklung daher nicht völlig überraschend gekommen, da bereits hohe Verschuldungen bekannt gewesen seien.

Im weiteren Verlauf berichtet der Bürgermeister, dass die MS Anger bei den Bundesmeisterschaften im Tischtennis in Wien den ausgezeichneten 3. Platz (Bronze) erreichen konnte. Weiters informiert er darüber, dass ab dem kommenden Schuljahr an der Mittelschule ein Tenniszweig eingerichtet wird.

Im Zusammenhang mit sprengelfremden Schulbesuchen wird darauf hingewiesen, dass der Gemeinde hierfür Kosten in der Höhe von rund € 3.000 bis € 4.000 pro Schüler und Jahr entstehen.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass Herr Weinfurter Zenz am vergangenen Dienstag das goldene Ehrenzeichen verliehen wurde.

Zum Thema Wohnungssituation in Heilbrunn wird ausgeführt, dass sich die Lage mit den Mietern Mateju und Neubauer weiterhin schwierig gestaltet. Ein für heute geplanter Termin betreffend der gerichtlichen Kündigung musste aufgrund Krankheit von Fr. Mateju abgesagt werden. Zudem wurde bereits mit dem zuständigen Richter gesprochen; laut dessen Einschätzung könnte sich das Verfahren noch rund eineinhalb Jahre hinziehen. Fr. Mateju hat vor einigen Tagen diesbezüglich auch Kontakt mit der Caritas aufgenommen. Frau Auer wiederum hat ihre Wohnung bereits gekündigt.

Bezüglich der Bedarfszuweisungen fand ein Termin in Graz statt. Der Bürgermeister berichtet über die eingereichten bzw. besprochenen Schwerpunkte:

- Straßenbau – € 120.000
- Nachnutzung VS Heilbrunn - € 10.000 (letztmalig im Jahr 2026)
- Neue Mittelschule - € 6.000
- Zubau FF Anger und FF OF - € 84.600 (bereits erhalten)
- VS Baierdorf - € 10.000
- Fuhrpark Fahrzeugankauf - € 65.000
- Fuhrpark Ergänzungsgeräte - € 6.500
- Glasfaser Ausbau (G31) - € 110.000
- Kindergarten Baierdorf – wird vom Land geprüft

Im Zuge der Gespräche wurde deutlich, dass Investitionen derzeit schwierig umzusetzen sind, da eine Vorfinanzierung vielfach nicht möglich ist.

Abschließend wurde die Frage eines möglichen Härteausgleichs aufgrund des Wegfalls der ADA thematisiert. Dieses Anliegen soll beim Land nochmals angesprochen werden. Dazu fand heute bereits ein Telefonat statt. Der Bürger-

meister hält fest, dass in diesem Bereich vieles von politischen Entscheidungen abhängt. Seitens des Landes bestehen jedoch grundsätzlich Möglichkeiten zur Unterstützung von Gemeinden bei plötzlich wegfallenden Betrieben.

Zu Punkt 4.) Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 5.) Beschlussfassung des Protokolls vom 11.12.2025

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2025 wurden einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6.) Bericht Obmann des Prüfungsausschusses

Obmann GR Thomas Reitbauer berichtet, dass der Prüfungsausschuss das 4. Quartal in der Sitzung am 20. Jänner 2026 und den Rechnungsabschluss in der Sitzung am 13. März 2026 auf seine Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit geprüft hat. Beim Rechnungsabschluss wurden keine Unstimmigkeiten oder Beanstandungen festgestellt.

Obmann Thomas Reitbauer spricht im Namen des Prüfungsausschusses Arno Dornhofer und Christiane Piber und der Buchhaltung, allen voran Heidi Almer, Sandro Feichtinger und Marcel Hirzer für die vorbildliche Haushaltsführung einen besonderen Dank aus.

Bei der Prüfung am 20. Jänner 2026 sind folgende Fragen aufgetaucht:

- Wo ist die E-Tankstelle am Hauptplatz angeschlossen? Erhält diese die Stromversorgung von der Gemeinde?
- RW 917 – Amazon T-Shirts vom Kindergarten Anger, könnten auch regional gekauft werden. Dem Prüfungsausschuss ist es sehr wichtig, darauf zu achten, regional einzukaufen.
- RE 2845 – Fa. Marko, Sanierung Stegerweg nach Rallye Weiz – Wurde das weiterverrechnet?

Bgm. Grabner dankt den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für ihre gewissenhafte Arbeit. Zu den offenen Fragen teilt er mit, dass sich die E-Tankstelle im Zuge der nächsten Hauptplatz Begehung angeschaut wird. Zu den bestellten T-Shirts, wurde von der Kindergartenleitung und von Amtsleiter Hirzer nicht daran gedacht, dass die Fa. Gute Idee eventuell auch ungedruckte T-Shirts besorgen kann. Die Rechnung der Firma Marko wurde an die Organisatoren der Rallye weiterverrechnet. Diese wurde dann jedoch nicht bezahlt, da es von der Gemeinde nicht im Vorhinein mitgeteilt wurde. Bgm. Grabner dachte, dass es wie immer so durchgeführt wird und wusste nicht, dass es jedes Mal ausgemacht werden muss. Im heurigen Jahr wird darauf auf jeden Fall genauer geachtet.

Zu Punkt 7.) Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2025

- a) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve
- b) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisungen
- c) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisungen
- d) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2025

Der Bürgermeister übergibt dazu das Wort an Gemeindegassierin Christiane Piber. Die Gemeindegassierin erwähnt kurz einige wesentliche Zahlen, wie z.B. das Nettoergebnis usw. und bittet Fr. Heidi Almer den RA 2025 im Detail zu erläutern. Fr. Heidi Almer teilt eingangs mit, dass der vorliegende Rechnungsabschlusssentwurf für das Haushaltsjahr 2025 von der Aufsichtsbehörde auf Plausibilität geprüft wurde und sich keine Feststellungen ergaben.

7.a) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve

Die VRV 2015 sieht vor, die Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven (ZMR) gesondert zu beschließen. Im Jahr 2025 werden Rücklagen in Höhe von € 420.672,21 den bestehenden Haushaltsrücklagen mit ZMR zugeführt (wobei davon € 867,36 für VS ZW R2; € 481,29 für Müll R 3; € 37.207,85 für Wasser an den ZW R6; € 92.652,29 für Wohnhäuser mit ZW R 4 und € 289.463,42 für Abwasser an den ZW R5 überwiesen wurden). Im RA 2025 bestehen Haushaltsrücklagen mit ZMR für Volksschule, Müll, Wasserversorgung, Abwasser und Wohnhäuser.

Es ergeht daher der **Antrag** der Gemeinderat der Marktgemeinde Anger möge beschließen:

Der Betrag in der Höhe von € 420.672,21 wird den jeweiligen Haushaltsrücklagen mit ZMR zugeführt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür gestimmt

7.b) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung

Gemäß StGHVO § 191 (1) sind die erhaltenen Kapitaltransfers aus Gemeinde-Bedarfszuweisungen für investive Vorhaben in jenem Haushaltsjahr, in dem sie verbucht werden (§ 186 Abs. 2), einer gesonderten zweckgebundenen Haushaltsrücklage (zweckgebundene Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve) zuzuweisen.

Die erhaltenen Bedarfszuweisungen sind einer Rücklage ohne ZMR zuzuführen. Diese werden dann über die Nutzungsdauer wieder aufgelöst.

2025 hat die Marktgemeinde Anger folgende Bedarfszuweisungen erhalten und einer Rücklage zugeführt:

Rücklagen Nr.	Verwendungszweck	Zugang
8/9992934/21110	VS Baierdorf	€ 17.500,00
8/9992934/21200	MS Anger	€ 161.360,00
8/9992934/26225	Sportplätze LED Umstellung	€ 24.000,00
8/9992934/61225	Straßenbau	€ 64.200,00
8/9992934/85301	Errichtung Sanitärcontainer Sportplatz	€ 92.500,00

Weiters wurde eine Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve in der Höhe von € 99.900,00 für die Freiwilligen Feuerwehren 8/9992934/16300 gebildet, welche allerdings, aufgrund des kooperativen Vorhabens, zur Gänze im Jahr 2025 entnommen wurden.

Es ergeht daher der **Antrag** der Gemeinderat der Marktgemeinde Anger möge beschließen:

Es werden gesamt € 459.460,00 den zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür gestimmt.

7.c) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung

Für die VRV 2015 sieht die StGHVO § 191 (2) ebenso die Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserven (ZMR) – Bedarfszuweisungen vor, lt. StGHVO § 187 gemäß der dem zugehörigen Vermögensgut relevanten Nutzungsdauer.

Bei Transferzahlungen sind die dafür erhaltenen Bedarfszuweisungen im selben Jahr wieder aufzulösen, da hierfür kein Vermögensgut in der Marktgemeinde Anger besteht (siehe Freiwillige Feuerwehr - siehe Pkt. 8.b).

2025 hat die Marktgemeinde Anger folgende Bedarfszuweisungen über die Nutzungsdauer aufgelöst:

Haushaltsrückl. Nr.	Verwendungszweck	Ansatz	Stand 31.12.2024	Zuführungen	Entnahmen	Stand 31.12.2025
8/9992934/01622	BZ G 31, Weiterleitung an G31	016000	0,00	0,00	0,00	0,00
8/9992934/16300	BZ Freiwillige Feuerwehr	163000	0,00	99 900,00	99 900,00	0,00
8/9992934/21110	BZ VS Baierdorf	211100	0,00	17 500,00	269,23	17 230,77
8/9992934/21200	BZ NMS	212000	1 369 849,18	161 360,00	35 403,05	1 495 806,13
8/9992934/24000	BZ Kindergarten Anger	240000	45 000,00	0,00	1 250,00	43 750,00
8/9992934/24020	BZ Kindergarten Heilbrunn	240200	120 921,39	0,00	2 493,22	118 428,17
8/9992934/26200	BZ Sporthaus Naintsch	262000	30 000,00	0,00	1 000,00	29 000,00
8/9992934/26221	BZ Flutlicht Naintsch	262000	12 466,68	0,00	1 133,33	11 333,35
8/9992934/26225	BZ Sportplätze LED Umstellung	262000	0,00	24 000,00	600,00	23 400,00
8/9992934/61215	BZ Straßenbau 2015	612000	63 633,31	0,00	2 766,67	60 866,64
8/9992934/61216	BZ Straßenbau 2016	612000	218 181,81	0,00	9 090,91	209 090,90
8/9992934/61217	BZ Straßenbau 2017	612000	174 242,41	0,00	6 969,70	167 272,71
8/9992934/61218	BZ Straßenbau 2018	612000	189 090,90	0,00	7 272,73	181 818,17
8/9992934/61219	BZ Straßenbau 2019	612000	149 318,20	0,00	5 530,30	143 787,90
8/9992934/61220	BZ Straßenbau 2020	612000	162 824,25	0,00	5 815,15	157 009,10
8/9992934/61221	BZ Straßenbau 2021	612000	14 060,60	0,00	484,85	13 575,75
8/9992934/61222	BZ Straßenbau 2022	612000	109 090,92	0,00	3 636,36	105 454,56
8/9992934/61223	BZ Straßenbau 2023	612000	93 939,40	0,00	3 030,30	90 909,10
8/9992934/61225	BZ Straßenbau 2025	612000	0,00	64 200,00	1 945,45	62 254,55
8/9992934/61601	BZ sonstige Straßen und Wege Weiterleitung Brandluck'n	616000	0,00	0,00	0,00	0,00
8/9992934/71094	BZ Wegsanierung Naintsch	710940	17 424,22	0,00	757,57	16 666,65
8/9992934/81500	BZ Spielplatz 2019	815000	18 818,18	0,00	696,97	18 121,21
8/9992934/81520	BZ Spielplatz 2020	815000	19 515,15	0,00	696,97	18 818,18
8/9992934/82000	BZ Bauhof	820000	119 000,00	0,00	3 500,00	115 500,00
8/9992934/82100	BZ Fuhrpark - Hako Citymaster	821000	12 000,00	0,00	6 000,00	6 000,00
8/9992934/82101	BZ Böschungsmäher Kuhn Multi-Longer GII 5757 SPA	821000	11 550,00	0,00	1 650,00	9 900,00
8/9992934/82110	BZ Fuhrpark - ICB Fastrac	821000	32 000,00	0,00	8 000,00	24 000,00
8/9992934/82121	BZ Kommunalfahrzeug Stapler 2021	821000	9 000,00	0,00	1 500,00	7 500,00
8/9992934/83100	BZ Freibad, Inbetriebnahme 2019	831000	733 434,80	0,00	21 571,61	711 863,19

Haushaltsrücklagen Nr.	Verwendungszweck	Ansatz	Rücklagenstand 31.12.2024	Zuführungen	Entnahmen	Rücklagenstand 31.12.2025
8/9992934/85301	BZ Errichtung Sanitärcontainer Sportplatz	853000	0,00	92 500,00	1 567,80	90 932,20
	BZ-Rücklagen		3 725 361,40	459 460,00	234 532,17	3 950 289,23
8/9993934/98100	Zweckgebundene Haushaltsrücklage ohne ZMR - Eröffnungsbilanz	981000	13 349 954,64	0,00	0,00	13 349 954,64
	EB-Rücklagen		13 349 954,64	0,00	0,00	13 349 954,64
Gesamtsumme Auflösung BZ					234.532,17	
Haushaltsrücklage EB 2020					0,00	
Gesamtsumme					234.532,17	

Es ergeht daher der **Antrag** der Gemeinderat der Marktgemeinde Anger möge beschließen:

Im Jahr 2025 werden Haushaltsrücklagen ohne ZMR in der Höhe von € 234.532,17 aufgelöst.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür gestimmt

Anschließend präsentiert Fr. Heidi Almer den gesamten Rechnungsabschlussentwurf für 2025 nach Gruppensummen.

7.d) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2025

Das sechste Mal ist nun der Rechnungsabschluss mit Grundlage der neuen VRV 2015 zu beschließen. Dies stellt nach wie vor Viele vor Herausforderungen, da keine einfache Einnahmen-Ausgaben Rechnung genügt, sondern viele Faktoren und drei Haushalte zu berücksichtigen sind und immer noch Anpassungen und Änderungen seitens der Aufsichtsbehörde erfolgen. Der Vermögenshaushalt, gegliedert in Aktiva und Passiva, enthält alle Vermögensgüter der Marktgemeinde Anger, wie beispielsweise Sachanlagen, Forderungen, Verbindlichkeiten, Eigenkapital, Fremdkapital. Die Bilanzsumme der Aktiva und Passiva weisen immer die gleiche Höhe auf.

Der Ergebnishaushalt beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen des laufenden Haushaltsjahres, ungeachtet deren Finanzierung. Der Saldo aus der Ergebnisrechnung fließt in den Vermögenshaushalt unter dem Punkt kumuliertes Nettoergebnis ein und wirkt sich somit auf der Passiv-Seite auf das Nettovermögen aus.

Der Finanzierungshaushalt betrachtet hingegen alle Zahlungsflüsse (Einzahlungen – Auszahlungen), welche im laufenden Jahr geflossen sind, ungeachtet davon, wann der Ertrag bzw. Aufwand erfolgte. Der aus der Finanzierungsrechnung resultierende Saldo 7 (Veränderung der liquiden Mittel) wirkt sich auf der Aktiv-Seite unter Liquide Mittel aus.

Nachstehend befinden sich die drei Haushalte mit deren Summen per 31.12.2025

Vermögenshaushalt

Rechnungsabschluss 2025

Vermögenshaushalt (Anlage 1c)

Marktgemeinde Anger

AKTIVA		Code	Endbestand 31.12.2024	Endbestand 31.12.2025	Veränderung
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	103	0,00	0,00	0,00
A.III.1	Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	1031	0,00	0,00	0,00
A.III.2	Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	1032	0,00	0,00	0,00
A.III.3	Partizipations- und Hybridkapital	1033	0,00	0,00	0,00
A.III.4	Derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft	1034	0,00	0,00	0,00
A.IV	Beteiligungen	104	291 274,39	323 539,96	32 265,57
A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	1041	287 691,91	319 957,48	32 265,57
	080000 Beteiligungen an verbundenen Unternehmen		287 691,91	319 957,48	32 265,57
A.IV.2	Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1042	0,00	0,00	0,00
A.IV.3	Sonstige Beteiligungen	1043	3 582,48	3 582,48	0,00
	082000 Sonstige Beteiligungen unter 20 %		3 582,48	3 582,48	0,00
A.IV.4	Verwaltete Einrichtungen, die der Kontrolle unterliegen	1044	0,00	0,00	0,00
A.V	Langfristige Forderungen	106	61 433,84	54 225,10	-7 208,74
A.V.1	Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1061	0,00	0,00	0,00
A.V.2	Langfristige Forderungen aus gewährten Darlehen	1062	0,00	0,00	0,00
A.V.3	Sonstige langfristige Forderungen	1063	61 433,84	54 225,10	-7 208,74
	284000 Sonstige langfristige Forderungen		61 433,84	54 225,10	-7 208,74
B	Kurzfristiges Vermögen	11	940 096,05	1 152 818,89	212 722,84
B.I	Kurzfristige Forderungen	113	295 130,13	389 290,96	94 160,83
B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1131	72 486,52	125 535,16	53 048,64
	230000 Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		72 486,52	125 535,16	53 048,64
B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	1132	49 828,74	97 352,71	47 523,97
	233000 Forderungen aus Abgaben		49 828,74	97 352,71	47 523,97
B.I.3	Sonstige kurzfristige Forderungen	1133	0,00	0,00	0,00
	283000 Sonstige kurzfristige Forderungen		0,00	0,00	0,00
B.I.4	Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksame Gebarung)	1134	172 814,87	166 403,09	-6 411,78
	270000 Finanzamt Vorsteuerbeträge (nicht voranschlagswirksame Gebarung)		58 059,45	36 889,75	-21 169,70
	279000 Sonstige für Dritte geleistete Vorschüsse (nicht voranschlagswirksame Gebarung)		114 755,42	129 513,34	14 757,92
	287000 Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksame Gebarung)		0,00	0,00	0,00
B.II	Vorräte	114	0,00	0,00	0,00
B.II.1	Vorräte	1141	0,00	0,00	0,00
B.II.2	Gegebene Anzahlungen auf Vorräte	1142	0,00	0,00	0,00

Rechnungsabschluss 2025

Vermögenshaushalt (Anlage 1c)

Marktgemeinde Anger

AKTIVA		Code	Endbestand 31.12.2024	Endbestand 31.12.2025	Veränderung
A	Langfristiges Vermögen	10	36 473 484,79	35 409 081,10	-1 064 403,69
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	101	44 654,00	44 654,00	0,00
A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	1010	44 654,00	44 654,00	0,00
	070000 Aktivierungsfähige Rechte (immaterielle Vermögenswerte)		44 654,00	44 654,00	0,00
A.II	Sachanlagen	102	36 076 122,56	34 986 662,04	-1 089 460,52
A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	1021	16 257 247,97	15 718 364,71	-538 883,26
	000000 Bebaute Grundstücke		1 409 410,87	1 409 410,87	0,00
	001000 Unbebaute Grundstücke		3 152 153,55	3 219 803,93	67 650,38
	002000 Straßenbauten		23 910 907,58	24 039 198,57	128 290,99
	005000 Anlagen zu Straßenbauten		272 243,09	277 543,32	5 300,23
	091000 Wertberichtigungen zu Grundstücken, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur		-12 487 467,12	-13 227 591,98	-740 124,86
A.II.2	Gebäude und Bauten	1022	6 574 825,45	6 389 072,67	-185 752,78
	010000 Gebäude und Bauten		11 817 807,70	11 857 222,56	39 414,86
	092000 Wertberichtigungen zu Gebäuden und Bauten		-5 242 982,25	-5 468 149,89	-225 167,64
A.II.3	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	1023	5 240 972,22	5 039 224,03	-201 748,19
	004000 Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen		12 483 619,86	12 507 748,29	24 128,43
	093000 Wertberichtigungen zu Wasser- und Abwasserbauten- und -anlagen		-7 242 647,64	-7 468 524,26	-225 876,62
A.II.4	Sonderanlagen	1024	3 644 923,36	3 633 912,92	-11 010,44
	050000 Sonderanlagen		5 667 831,27	5 813 932,54	146 101,27
	094000 Wertberichtigungen zu Sonderanlagen		-2 022 907,91	-2 180 019,62	-157 111,71
A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	1025	247 781,09	195 406,33	-52 374,76
	020000 Maschinen und maschinelle Anlagen		235 533,45	239 060,47	3 527,02
	040000 Fahrzeuge		752 742,42	752 742,42	0,00
	095000 Wertberichtigungen zu technischen Anlagen, Fahrzeugen und Maschinen		-740 494,78	-796 396,56	-55 901,78
A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1026	3 910 426,25	3 810 735,16	-99 691,09
	042000 Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		4 905 468,75	4 908 245,09	2 776,34
	096000 Wertberichtigungen zu Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		-995 042,50	-1 097 509,93	-102 467,43
A.II.7	Kulturgüter	1027	199 946,22	199 946,22	0,00
	015000 Kulturgüter unbeweglich		199 946,22	199 946,22	0,00
	046000 Kulturgüter beweglich		850,00	850,00	0,00
	097000 Wertberichtigungen zu Kulturgütern		-850,00	-850,00	0,00
A.II.8	Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	1028	0,00	0,00	0,00
A.II.9	Kofinanzierte Schutzbauten	1029	0,00	0,00	0,00

Rechnungsabschluss 2025

Vermögenshaushalt (Anlage 1c)

Marktgemeinde Anger

AKTIVA		Code	Endbestand 31.12.2024	Endbestand 31.12.2025	Veränderung
B.III	Liquide Mittel	115	644 965,92	763 527,93	118 562,01
B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	1151	0,00	0,00	0,00
	210040 Bankkonto RB Weiz-Anger		0,00	0,00	0,00
	906000 VERRECHNUNG		0,00	0,00	0,00
B.III.2	Zahlungsmittelreserven	1152	644 965,92	763 527,93	118 562,01
	294100 ZMR VS		117 731,28	118 598,64	867,36
	294200 ZMR Müll		70 824,01	3 654,92	-67 169,09
	294300 ZMR Wohnhäuser		170 599,40	156 810,30	-13 789,10
	294400 ZMR Abwasser		227 696,76	416 162,60	188 465,84
	294500 ZMR Wasser		58 114,47	68 301,47	10 187,00
B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	116	0,00	0,00	0,00
B.IV.1	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	1160	0,00	0,00	0,00
B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	117	0,00	0,00	0,00
B.V.1	Aktive Rechnungsabgrenzung	1170	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva (10 + 11)			37 413 580,84	36 561 899,99	-851 680,85

Rechnungsabschluss 2025

Vermögenshaushalt (Anlage 1c)

Marktgemeinde Anger

PASSIVA		Code	Endbestand 31.12.2024	Endbestand 31.12.2025	Veränderung
C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	12	31 018 860,64	30 516 973,52	-501 887,12
C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	121	14 847 574,60	14 847 574,60	0,00
C.I.1	Saldo der Eröffnungsbilanz	1210	14 847 574,60	14 847 574,60	0,00
	930000 Saldo der erstmaligen Eröffnungsbilanz		14 847 574,60	14 847 574,60	0,00
C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	122	-1 740 569,30	-2 852 671,65	-1 112 102,35
C.II.1	Kumuliertes Nettoergebnis	1220	-1 740 569,30	-2 852 671,65	-1 112 102,35
	910000 Verrechnung zwischen operativer Gebarung und Projekten		0,00	0,00	0,00
	931000 Kapitalausgleichskonto		-824 803,30	-1 740 569,30	-915 766,00
	932000 Kapitalausgleichskonto - Ergebnisneutrale Vorgänge		0,00	0,00	0,00
	960000 Gewinn- und Verlustkonto/Jahresabschlussbuchungen		-915 766,00	-1 112 102,35	-196 336,35
C.III	Haushaltsrücklagen	123	17 901 281,39	18 479 231,05	577 949,66
C.III.1	Haushaltsrücklagen	1230	17 901 281,39	18 479 231,05	577 949,66
C.III.1.a	davon allgemeine Haushaltsrücklagen		0,00	0,00	0,00
C.III.1.b	davon zweckgebundene Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve		825 965,35	1 178 987,18	353 021,83
	934000 Zweckgebundene Haushaltsrücklagen		825 965,35	1 178 987,18	353 021,83
C.III.1.c	davon zweckgebundene Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve		17 075 316,04	17 300 243,87	224 927,83
	934200 Zweckgebundene Haushaltsrücklagen ohne ZMR		3 725 361,40	3 950 289,23	224 927,83
	934300 Zweckgebundene Haushaltsrücklagen		13 349 954,64	13 349 954,64	0,00
C.III.1.d	davon innere Darlehen		0,00	0,00	0,00
C.IV	Neubewertungsrücklagen	124	10 573,95	42 839,52	32 265,57
C.IV.1	Neubewertungsrücklagen	1240	10 573,95	42 839,52	32 265,57
	940000 Neubewertungsrücklagen		10 573,95	42 839,52	32 265,57
C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	125	0,00	0,00	0,00
C.V.1	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	1250	0,00	0,00	0,00

Rechnungsabschluss 2025

Marktgemeinde Anger

Vermögenshaushalt (Anlage 1c)

PASSIVA	Code	Endbestand 31.12.2024	Endbestand 31.12.2025	Veränderung
D Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	13	1 037 973,71	1 133 053,87	95 080,16
D.I Investitionszuschüsse	131	1 037 973,71	1 133 053,87	95 080,16
D.I.1 Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	1311	839 298,78	930 742,07	91 443,29
300000 Kapitaltransfers von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern		560 501,06	600 808,79	40 307,73
300100 Kapitaltransfers von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern		33 168,51	32 081,02	-1 087,49
300200 Kapitaltransfers von Bund, Annuitätenzuschüsse KPC		180 430,34	173 738,20	-6 692,14
300742 Kapitaltransfers von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern		0,00	63 850,83	63 850,83
301000 Kapitaltransfers von Ländern, Landesfonds und Landesammern		21 289,79	17 817,79	-3 472,00
302000 Kapitaltransfers von Gemeinden, Gemeindeverbänden (ohne marktbestimmte Tätigkeit) und Gemeindefonds		43 909,08	42 445,44	-1 463,64
D.I.2 Investitionszuschüsse von Beteiligten	1312	0,00	0,00	0,00
D.I.3 Investitionszuschüsse von Übrigen	1313	198 674,93	202 311,80	3 636,87
307000 Kapitaltransfers von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und andere		198 674,93	202 311,80	3 636,87
E Langfristige Fremdmittel	14	4 685 961,49	4 139 867,65	-546 093,84
E.I Langfristige Finanzschulden, netto	141	4 429 871,03	3 914 877,96	-514 993,07
E.I.1 Langfristige Finanzschulden	1411	4 429 871,03	3 914 877,96	-514 993,07
341000 Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landesammern		714 127,83	685 909,09	-28 218,74
346000 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen		1 185 483,34	1 131 473,04	-54 010,30
346100 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen		2 530 259,86	2 097 495,83	-432 764,03
E.I.2 Langfristige Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	1412	0,00	0,00	0,00
E.I.3 Langfristige Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	1413	0,00	0,00	0,00
E.II Langfristige Verbindlichkeiten	142	104 712,33	46 580,61	-58 131,72
E.II.1 Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1421	0,00	0,00	0,00
E.II.2 Leasingverbindlichkeiten	1422	104 712,33	46 580,61	-58 131,72
310000 Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing		104 712,33	46 580,61	-58 131,72
E.II.3 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1423	0,00	0,00	0,00
E.III Langfristige Rückstellungen	143	151 378,13	178 409,08	27 030,95
E.III.1 Rückstellungen für Abfertigungen	1431	0,00	0,00	0,00
E.III.2 Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen	1432	151 378,13	178 409,08	27 030,95
384000 Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen		151 378,13	178 409,08	27 030,95
E.III.3 Rückstellungen für Haftungen	1433	0,00	0,00	0,00
E.III.4 Rückstellungen für Sanierungen von Altlasten	1434	0,00	0,00	0,00
E.III.5 Rückstellungen für Pensionen	1435	0,00	0,00	0,00
E.III.6 Sonstige langfristige Rückstellungen	1436	0,00	0,00	0,00

Seite 5

Rechnungsabschluss 2025

Marktgemeinde Anger

Vermögenshaushalt (Anlage 1c)

PASSIVA	Code	Endbestand 31.12.2024	Endbestand 31.12.2025	Veränderung
F Kurzfristige Fremdmittel	15	670 785,00	772 004,95	101 219,95
F.I Kurzfristige Finanzschulden, netto	151	326 272,82	223 308,43	-102 964,39
F.I.1 Kurzfristige Finanzschulden	1511	326 272,82	223 308,43	-102 964,39
210040 Bankkonto RB Weiz-Anger		295 968,34	223 308,43	-72 659,91
359000 Sonstige kurzfristige Finanzschulden		30 304,48	0,00	-30 304,48
F.I.2 Kurzfristige Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	1512	0,00	0,00	0,00
F.I.3 Kurzfristige Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	1513	0,00	0,00	0,00
F.II Kurzfristige Verbindlichkeiten	152	298 069,46	481 701,57	183 632,11
F.II.1 Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1521	57 044,83	232 000,89	174 956,06
331000 Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		57 044,83	232 000,89	174 956,06
F.II.2 Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Abgaben	1522	0,00	0,00	0,00
F.II.3 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1523	0,00	0,00	0,00
334000 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00
F.II.4 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksame Gebarung)	1524	241 024,63	249 700,68	8 676,05
360000 Umsatzsteuer (nicht voranschlagswirksame Gebarung)		77 184,53	60 051,67	-17 132,86
362000 Gehaltsabzugsgebarungen (nicht voranschlagswirksame Gebarung)		36 786,26	23 210,36	-13 575,90
369000 Sonstige Erlöse (nicht voranschlagswirksame Gebarung)		126 912,59	127 821,77	909,18
379000 Sonstige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksame Gebarung)		141,25	38 616,88	38 475,63
F.III Kurzfristige Rückstellungen	153	46 442,72	66 994,95	20 552,23
F.III.1 Rückstellungen für Prozesskosten	1531	0,00	0,00	0,00
F.III.2 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	1532	0,00	0,00	0,00
F.III.3 Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	1533	46 442,72	66 994,95	20 552,23
381000 Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube		46 442,72	66 994,95	20 552,23
F.III.4 Sonstige kurzfristige Rückstellungen	1534	0,00	0,00	0,00
F.IV Passive Rechnungsabgrenzung	154	0,00	0,00	0,00
F.IV.1 Passive Rechnungsabgrenzung	1540	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva (12 + 13 + 14 + 15)		37 413 580,84	36 561 899,99	-851 680,85

Seite 6

Ergebnishaushalt

Rechnungsabschluss 2025

Marktgemeinde Anger

Ergebnishaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1a) - interne Vergütungen enthalten

MVAG	Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. Ebene)	RA 2025	VA 2025	RA - VA
211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9 305 683,60	8 419 100,00	886 583,60
212	Erträge aus Transfers	2 103 846,95	2 392 200,00	-288 353,05
213	Finanzerträge	6 524,90	400,00	6 124,90
21	Summe Erträge	11 416 055,45	10 811 700,00	604 355,45
221	Personalaufwand	2 955 119,51	2 987 000,00	-31 880,49
222	Sachaufwand	4 887 596,42	4 436 400,00	451 196,42
223	Transferaufwand	3 969 253,99	3 906 800,00	62 453,99
224	Finanzaufwand	138 238,22	175 100,00	-36 861,78
22	Summe Aufwendungen	11 950 208,14	11 505 300,00	444 908,14
SA0	Saldo (0) Nettoergebnis (21 - 22)	-534 152,69	-693 600,00	159 447,31
230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	302 182,55	119 800,00	182 382,55
240	Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	880 132,21	880 300,00	-167,79
SA01	Saldo (01) Haushaltsrücklagen (230 - 240)	-577 949,66	-760 500,00	182 550,34
SA00	Saldo (00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen (Saldo 0 + Saldo 01)	-1 112 102,35	-1 454 100,00	341 997,65

Finanzierungshaushalt

Rechnungsabschluss 2025

Marktgemeinde Anger

Finanzierungshaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1b) - interne Vergütungen enthalten

MVAG	Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. Ebene)	RA 2025	VA 2025	RA - VA
OPERATIVE GEBARUNG				
311	Einzahlungen aus operativer Verwaltungstätigkeit	8 768 514,95	8 362 200,00	406 314,95
312	Einzahlungen aus Transfers	2 059 790,23	2 356 600,00	-296 809,77
313	Einzahlungen aus Finanzerträgen	6 524,90	400,00	6 124,90
31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	10 834 830,08	10 719 200,00	115 630,08
321	Auszahlungen aus Personalaufwand	2 893 506,35	2 952 100,00	-58 593,65
322	Auszahlungen aus Sachaufwand	2 882 025,56	2 898 800,00	-16 774,44
323	Auszahlungen aus Transfers	3 187 458,42	3 247 800,00	-60 341,58
324	Auszahlungen aus Finanzaufwand	138 238,22	175 100,00	-36 861,78
32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	9 101 228,55	9 273 800,00	-172 571,45
SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung (31 – 32)	1 733 601,53	1 445 400,00	288 201,53
INVESTIVE GEBARUNG				
331	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
332	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
333	Einzahlungen aus Kapitaltransfers	146 345,62	69 000,00	77 345,62
33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	146 345,62	69 000,00	77 345,62
341	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	365 088,70	550 100,00	-185 011,30
342	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
343	Auszahlungen aus Kapitaltransfers	724 510,05	659 000,00	65 510,05
34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	1 089 598,75	1 209 100,00	-119 501,25
SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung (33 – 34)	-943 253,13	-1 140 100,00	196 846,87
SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	790 348,40	305 300,00	485 048,40

Rechnungsabschluss 2025

Marktgemeinde Anger

Finanzierungshaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1b) - interne Vergütungen enthalten

MVAG	Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. Ebene)	RA 2025	VA 2025	RA - VA
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT				
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,00	13 100,00	-13 100,00
353	Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	0,00	0,00	0,00
355	Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	13 100,00	-13 100,00
361	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	603 429,27	600 900,00	2 529,27
363	Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	0,00	0,00	0,00
365	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	603 429,27	600 900,00	2 529,27
SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-603 429,27	-587 800,00	-15 629,27
SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	186 919,13	-282 500,00	469 419,13
411	Einzahlungen aus nicht voranschlagswirksamen Forderungen	496 896,86		
412	Einzahlungen aus nicht voranschlagswirksamen Verbindlichkeiten	3 772 771,05		
413 ¹	Einzahlungen aus der Aufnahme von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten (Barvorlagen)	0,00		
41	Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	4 269 667,91		
421	Auszahlungen aus nicht voranschlagswirksamen Forderungen	503 336,73		
422	Auszahlungen aus nicht voranschlagswirksamen Verbindlichkeiten	3 762 028,39		
423 ²	Auszahlungen zur Tilgung von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten (Barvorlagen)	0,00		
42	Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	4 265 365,12		
SA6 ²	Saldo (6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung (41 - 42)	4 302,79		
SA7 ²	Saldo (7) Veränderung an Zahlungsmitteln (Saldo 5 + Saldo 6)	191 221,92		
Verprobung	Veränderung der Summe der Zahlungsmittel (C - D) - (A - B)	191 221,92		
A	Anfangsbestand liquide Mittel (115 zum 31.12.2024)	644 965,92		
B	Anfangsbestand kurzfristige Finanzschulden aus überzogenen Konten bei Kreditinstituten (1511/UK 21 zum 31.12.2024)	295 968,34		
C	Endbestand liquide Mittel (115 zum 31.12.2025)	763 527,93		
D	Endbestand kurzfristige Finanzschulden aus überzogenen Konten bei Kreditinstituten (1511/UK 21 zum 31.12.2025)	223 308,43		
	*) davon Zahlungsmittelreserven (1152 zum 31.12.2025)	763 527,93		

1) Die Summen der MVAG 413 und 423 ergeben am Jahresende nur dann null, sofern die zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten (Barvorlagen) innerhalb desselben Finanzjahres getilgt wurden. Eine Differenz zw. Ein- und Auszahlungen (MVAG 4130 bzw. 4230) kann nur deshalb entstehen, weil eine Tilgung nicht innerhalb desselben Finanzjahres erfolgt ist. Die nicht innerhalb desselben Finanzjahres getilgten Kassenstärker sind als Finanzschulden auf die entsprechenden Konten bzw. Gruppen in der Vermögensrechnung umzubuchen.

2) Der Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung (SA6) und die Veränderung an Zahlungsmitteln (SA7) werden im Rechnungsabschluss in den Detailnachweisen und Bereichsbudgets nicht ausgewiesen, sondern nur auf Ebene des Gesamthaushalts.

GK Christiane Piber und VBgm. Ing. Manuela Kuterer danken Heidi für die ausführliche und verständliche Berichterstattung.

GK Christiane Piber zeigt im Anschluss dem Gemeinderat noch eine Aufstellung der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung im Vergleich der Summen für die Jahre 2023 bis 2025.

VBgm. Ing. Manuela Kuterer bringt ein, dass der Prüfbericht für den Rechnungsabschluss 2025 schon in TOP 6 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurde und bedankt sich bei Gemeindegassieren und Bürgermeister für die ordnungsgemäße Rechnungsführung. Sie stellt daher den **Antrag** der Gemeinderat der Marktgemeinde Anger möge beschließen:

Der vorliegende Rechnungsabschluss samt Beilagen wurde verständlich erklärt, auf dessen Richtigkeit geprüft und wird hiermit genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür gestimmt.

Der Gemeinderat erteilt hiermit einstimmig dem Bürgermeister und Gemeindegassier die Entlastung

Zu Punkt 8.) Bericht Obmann des Bau- und Verkehrsausschuss

Obmann Siegfried Haidenbauer berichtet von letzter Sitzung vor der heutigen Gemeinderatssitzung. Die wichtigen Tagesordnungspunkte wurden vorgezogen, letztendlich gingen sich jedoch alle Punkte aus. Wie bereits angefragt sollen neue Notstromaggregate angeschafft werden. Thomas Griesser ist mit der Einholung von Angeboten beauftragt worden.

Da die Fa. Marko den Bereich Asphaltierungen geschlossen hat, sind wir hier auf der Suche nach einer neuen Firma.

Für kleinere Projekte werden Angebote von der Fa. Klöcher Bau und Strobl Asphalt und Tiefbau GmbH eingeholt. Von beiden sollen dann Projekte durchgeführt werden und die Arbeit kann verglichen werden.

Beim Aufgang vom alten Gemeindeamt wird eine Sanierung der Überdachung durchgeführt.

Die Birkfelder Straße wird, wie bereits von der Weizer Straße bekannt, in Kooperation mit der Landesregierung saniert, weiters gibt es am Haidenfeld ein kurzes Stück, welches aufgrund einer Baustelle eines Anwohners mitsaniert wird.

Zu den Baustellen am Hauptplatz und dem Umbau des Kindergartens kommen noch eigen Tagesordnungspunkte, daher wird hier nicht genauer darauf eingegangen.

Bei der Volksschule Baierdorf wird die Fassade erneuert und es gab eine kurze Vorschau auf das Jahr 2027.

Bürgermeister Grabner bedankt sich bei Siegfried Haidenbauer und dem Ausschuss für ihre Arbeit.

Zu Punkt 9.) Bericht Obmann des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Kultur, Bildung, Familie, Sport und Freizeit

Da sowohl Obmann Nico Redolfi, als auch seine Stv. Daniela Stelzer entschuldigt fehlen, entfällt der Bericht des Obmannes des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Kultur, Bildung, Familie, Sport und Freizeit. GV Katharina Schöpf-Bratl berichtet als entsendete Delegierte im Pflegeverband über die letzte Sitzung. Derzeit betreibt der Pflegeverband 4 Heime im Bezirk Weiz. Die Marktgemeinde Anger zahlt etwa 134.000,- Euro jährlich dafür. Durch den Gewinn des 4. Stockes in Gleisdorf erwartet man höhere Einnahmen, wodurch für die Gemeinden 1-2 monatliche Zahlungen wegfallen könnten. Bis Ende 2027 soll das Heim in Gleisdorf voll ausgelastet sein.

GR Stefanie Kratzer bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die Unterstützung beim Kabarett. Derzeit sind noch nicht alle Ausgangsrechnungen vorhanden, daher kann noch nicht gesagt werden was am Ende übrig bleibt. Weiters berichtet sie, dass am 4. November 2026 der Gedächtnistrainer Manuel Rothwald im Sport- und Kultursaal auftritt. Auch möchte GR Redolfi wieder ein Bad Fest veranstalten. Voraussichtlicher Termin ist der 8. August, genaueres wird jedoch noch im Ausschuss besprochen. Bgm. Grabner bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und Heidi Almer für die tolle Durchführung der Kabarettveranstaltung.

Zu Punkt 10.) Bericht Obfrau des Umwelt-, Tourismus- und Wirtschaftsausschuss

Vbgm. Manuela Kuterer berichtet, dass sich der Umwelt-, Tourismus und Wirtschaftsausschuss hauptsächlich mit den Vereinsförderungen beschäftigt hat. Hier wurden Kriterien erstellt, welche für die Höhe des Förderbeitrages entscheidend sind. Bei über 60 Vereinen ist es nicht einfach, eine für alle faire Beurteilung zu erstellen. Die genauen Zahlen werden in der nächsten Sitzung besprochen. Allen ist bewusst, dass durch die Insolvenz der Fa. ADA deutlich weniger Geld zur Verfügung steht. Positiv im Bereich der Wirtschaft kann verkündet werden, dass sich am Hauptplatz eine neue Friseurin ansiedelt und das leerstehende Geschäftslokal am Hauptplatz 7 belebt. Aus dem Unimarkt wurde mittlerweile ein ADEG, die Umbauten werden durch die Wirtschaftsförderung unterstützt werden. Die Fa. Ferroflex hat mit den Bauarbeiten begonnen, hier wurde als Förderung zugesichert, dass die Lager- und Produktionsflächen nicht bei der Kanalanschlussgebühr miteingerechnet werden. Abschließend teilt Vbgm. Kuterer mit, dass am 18. April der Frühjahrsputz stattfindet und bittet um zahlreiche Mithilfe. Anschließend gibt es hier eine Verpflegung, dieses Jahr durch die Gemeinde Floing.

Zu Punkt 11.) Beratung und Beschlussfassung über den Zubau und die Sanierung von Kindergarten und Kinderkrippe in Baierdorf

Für den Kindergarten Baierdorf ist ein Zubau eines Kleingruppen/Therapieraums notwendig. Die Grobkostenschätzung beträgt € 110.000,-. Der Zubau soll in den Sommerferien durchgeführt werden, dadurch findet der Sommerkindergarten heuer nochmals in Anger statt. Zusätzlich zum Zubau sind Sanierungsmaßnahmen im restlichen Gebäude notwendig. Die Gesamtkosten werden etwa € 200.000,- betragen, eine mögliche Bedarfszuweisung wird vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung derzeit geprüft. Weiters wurde um Qualitätsförderung bei der Abteilung 6 angesucht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Zubau und die Sanierung des Kindergartens und der Kinderkrippe in Anger zu genehmigen.

Der Gemeinderat stimmt diesen Antrag einstimmig zu.

Zu Punkt 12.) Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung für den Fastrac alt

Der Fastrac, der noch aus der Gemeinde Baierdorf stammt, hat gute Dienste und viele Stunden geleistet, so berichtet Bgm. Grabner. In den letzten Jahren gab es einige Reparaturen und diese haben sich zuletzt immer mehr summiert. Einige Fahrzeuge wurden angeschaut, u.a. gab es einen Testtraktor von John Dere. Derzeit gibt es einen jungen gebrauchten Lindner, der von der Fa. Lagerhaus zu einem guten Preis angekauft werden kann. Hier haben wir die Servicestation in Weiz als regionalen Ansprechpartner und mit GR Thomas Friesenbichler einen Servicetechniker, der die Arbeiten durchführen wird. GR Siegfried Haidenbauer teilt mit, dass darüber auch im Bauausschuss diskutiert wurde. Nicht alle waren glücklich mit der Entscheidung, der Ausschuss ist jedoch mehrheitlich für den Lindner. GR Christoph Kern teilt auch im Gemeinderat nochmals mit, dass er von einigen Bauhofmitarbeitern angesprochen wurde, dass der Lindner bereits oft in der Werkstatt stand. Weiters wurde von ihnen kritisiert, dass der neue Traktor nicht fürs Mähen eingesetzt werden kann. Dafür ist er aber auch nicht vorgesehen. Das Mähen ist auch mit dem Fastrac nicht möglich. Auch GR Thomas Reitbauer wurde von einigen angesprochen, dass das Fahrzeug sehr viel in der Werkstatt stand. GR Friesenbichler teilt mit, dass hier nur ein Ventil kaputt war und dieses Problem wurde behoben. Die Kosten für den Lindner betragen 109.000,- Euro, von der Landesregierung ist eine BZ in Höhe von 50% zugesagt. Für den Fastrac gäbe es bereits einen Abnehmer aus Kroatien, der € 25.000,- bezahlen würde. Beim Fastrac war es auch immer schwer, Ersatzteile zu bekommen, hier gab es oft Wartezeiten bis zu 3 Monaten. Bei der Fa. Lindner, einer österreichischen Marke, können Teile innerhalb von 2-3 Tagen zugestellt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zum Ankauf des Lindner Traktors und Verkauf des Fastrac nach Kroatien.

Der Gemeinderat beschließt diesen Antrag mit 15 Stimmen. GR Marianne Reisinger und GR Thomas Reitbauer enthalten sich ihrer Stimme. GR Christoph Kern stimmt gegen den Antrag.

Zu Punkt 13.) Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung am Hauptplatz

Ein Grobentwurf zur Sanierung des Hauptplatzes wurde von Bgm. Grabner präsentiert. Ziel ist es hier, die Fläche zwischen Thaller und Mariensäule künftig stärker als Platz zum Entspannen und Verweilen genutzt wird. Nach Rücksprache mit den Gewerbebetrieben am Hauptplatz und Peter Almer kann mitgeteilt werden, dass diese den Entwurf sehr positiv aufgenommen haben. Ihnen war besonders wichtig, dass es genügend Parkmöglichkeiten bestehen und

gleichzeitig die Aufenthaltsqualität des öffentlichen Raums verbessert wird. Die Gestaltung könnte entweder temporär, so wie etwa bei der Bratlwirtin oder mittels dauerhafter Betonelemente wie im Entwurf umgesetzt werden. Die notwendigen Fahrbahnbreiten und Kurvenradien sollen so ausgelegt werden, dass ein problemloses Befahren jederzeit gewährleistet wird. Nach Einwurf einiger Gemeinderäte, wird von Bgm. Grabner festgehalten, dass es nicht geplant ist, die gesamte Fläche als Gastgarten des Posthotel Thaller zur Verfügung zu stellen. Dass diese einen Teil nutzen ist eine Möglichkeit, muss aber gesondert ausgemacht werden. Vielmehr sollen öffentliche Sitzmöglichkeiten entstehen und der Platz für Veranstaltungen genutzt werden können.

Bgm. Grabner schlägt vor, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, dass die Planung in diese Richtung weiter gehen können.

Der Gemeinderat stimmt den Grundsatzbeschluss mit 16 Stimmen zu. GR Robert Tiefengraber und GR Stefanie Kratzer enthalten sich ihrer Stimme.

Zu Punkt 14.) Beratung und Beschlussfassung über die Förderung Huab'n Theater

Bgm. Grabner berichtet, dass die Verantwortlichen des Huab'n Theaters an ihn herangetreten sind, mit der Bitte, eine mögliche Bedarfszuweisung beim Land für ihren Umbau der Tribüne zu beantragen. Bisher war das oft so üblich, dass als Kulturförderung Bedarfszuweisungen über die Gemeinde an Vereine ausbezahlt wurden. Beim diesjährigen BZ-Gespräch wurde dies dann unsererseits angesprochen und vom Land mitgeteilt, dass nur eine Bedarfszuweisung möglich ist, wenn auch die Gemeinde denselben Betrag fördert.

Bürgermeister Grabner stellt den Antrag, dem Huab'n Theater eine Förderung in der Höhe von € 25.000,- zu bezahlen und dieselbe Summe als Bedarfszuweisung zu holen. Insgesamt müsste die Marktgemeinde € 50.000 an das Huab'n Theater überweisen.

Der Gemeinderat stimmt mit 14 Stimmen für diesen Antrag. Vbgm. Hans-Peter Straßegger, GK Christiane Pißer, GR Bernhard Schrank und GR Robert Tiefengraber enthalten sich ihrer Stimme.

Zu Punkt 15.) Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierungsvereinbarung für den Umbau der PTS Birkfeld

Dem Gemeinderat wird die Finanzierungsvereinbarung zwischen der Marktgemeinde Birkfeld und der Marktgemeinde Anger über das Sanierungskonzept Borg-Poly 2026-2031 mit Gesamtkosten für die Marktgemeinde Anger in der Höhe von € 169.350,- über dem Beamer gezeigt und sie wurde im Vorfeld per Mail übermittelt. Nach kurzer Vorstellung der Vereinbarung durch den Bürgermeister stellt dieser den Antrag, die Finanzierungsvereinbarung zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt die Finanzierungsvereinbarung zwischen der Marktgemeinde Birkfeld und der Marktgemeinde Anger einstimmig.

Zu Punkt 16.) Beratung und Beschlussfassung über die Pachtverträge der Sportplätze Naintsch und Hart

Im Dezember 2025 sind die Pachtverträge mit Hilde Glaser und Michael Maier für den Sportplatz Naintsch und der Pachtvertrag mit Frau Waltraud Tödling für den Sportplatz in Hart-Puch ausgelaufen. Nach Rücksprache mit den Verpächtern kann Bgm. Grabner mitteilen, dass alle 3 bereit sind, die Verträge zu den bisherigen Konditionen zu verlängern.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die 3 Pachtverträge mit Frau Hilde Glaser, Herrn Michael Maier und Fr. Waltraud Tödling zu den bekannten Konditionen zu verlängern.

Der Gemeinderat stimmt diesen Antrag einstimmig zu.

Zu Punkt 17.) Beratung und Beschlussfassung über eine neue Gemeinde Info-App und Homepage

Bgm. Grabner fragt in diesem Bezug Amtsleiter Marcel Hirzer, wie die Gemeindemitarbeiter das Thema sehen. Für Hr. Hirzer gibt es in der Arbeit mit den Apps wohl kaum Unterschiede und nach Rücksprache mit seinen Mitarbeitern wird keine App bevorzugt. GR Thomas Reitbauer berichtet, dass er mit Hr. Zotter, den er über eine Verwandte kennt, gesprochen hat und dieser ihm nochmals ein verbessertes Angebot zugeschickt hat. Die Cities App dürfte etwas Zeitgemäßer sein, die Gem2Go eine rein behördliche Info App. Aufgrund der neuen Preissituation, soll auch der PSC die Möglichkeit geboten werden beim Preis nachzuverhandeln. Das Thema wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung nochmals auf die Tagesordnung gesetzt.

Zu Punkt 18.) Beratung und Beschlussfassung über die abgegebenen Pächtervorschläge für die Jagdpacht in der KG Baierdorf, KG Naintsch, KG Oberfeistritz, KG Offenegg und KG Viertelfeistritz

Der Bürgermeister berichtet, dass die Jagdgesellschaft Feistritz bei Anger den Pächtervorschlag über die Vergabe der Gemeindejagd für die KG Oberfeistritz und KG Viertelfeistritz, die Jagdgesellschaft Baierdorf den Pächtervorschlag über die Vergabe der Gemeindejagd für die KG Baierdorf und die Jagdgesellschaft Naintsch den Pächtervorschlag über die Vergabe der Gemeindejagd für die KG Naintsch und Offenegg für die Jagdpachtperiode von 01.04.2028 bis 31.03.2038 eingebracht haben. Die Pächtervorschläge wurden von mehr als 50% der Grundeigentümer/Innen von mind. 1 ha land- u. forstwirtschaftlich genutzter Flächen unterschrieben.

Das Gemeindejagdgebiet KG Oberfeistritz und Viertelfeistritz soll von der Jagdgesellschaft Feistritz bei Anger soll zu einem jährlichen Pachtschilling von € 2.376,-, das sind € 3,-- pro Hektar an die Jagdgesellschaft vergeben werden. Die Jagdgesellschaft hat dafür die gesetzlich vorgeschriebene Jagdpachtabgabe zu bezahlen. Die Jagdgesellschaft Feistritz bei Anger verpflichtet sich, dass bei Ablauf des Pachtverhältnisses das Jagdgebiet mit einem den örtlichen Verhältnissen entsprechenden Wildbestand übergeben wird.

Das Gemeindejagdgebiet KG Baierdorf soll von der Jagdgesellschaft Baierdorf soll zu einem jährlichen Pachtschilling von € 3,80 pro Hektar an die Jagdgesellschaft vergeben werden. Die Jagdgesellschaft hat dafür die gesetzlich vorgeschriebene Jagdpachtabgabe zu bezahlen. Die Jagdgesellschaft Baierdorf verpflichtet sich, dass bei Ablauf des Pachtverhältnisses das Jagdgebiet mit einem den örtlichen Verhältnissen entsprechenden Wildbestand übergeben wird.

Das Gemeindejagdgebiet KG Naintsch und Offenegg soll von der Jagdgesellschaft Naintsch soll zu einem jährlichen Pachtschilling von € 3,70 pro Hektar an die Jagdgesellschaft vergeben werden. Die Jagdgesellschaft hat dafür die gesetzlich vorgeschriebene Jagdpachtabgabe zu bezahlen. Die Jagdgesellschaft Naintsch verpflichtet sich, dass bei Ablauf des Pachtverhältnisses das Jagdgebiet mit einem den örtlichen Verhältnissen entsprechenden Wildbestand übergeben wird.

Bürgermeister Grabner stellt den Antrag, die Gemeindejagd der KG Oberfeistritz und KG Viertelfeistritz an die Jagdgesellschaft Feistritz bei Anger, die Gemeindejagd der KG Baierdorf an die Jagdgesellschaft Baierdorf und die Gemeindejagd der KG Naintsch und Offenegg an die Jagdgesellschaft Naintsch für die Zeit von 01.04.2028 bis 31.03.2038 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gemeindejagd der KG Oberfeistritz und Viertelfeistritz an die Jagdgesellschaft Feistritz bei Anger, die Gemeindejagd der KG Baierdorf an die Jagdgesellschaft Baierdorf und die Gemeindejagd der KG Naintsch und KG Offenegg an die Jagdgesellschaft Naintsch zu vergeben.

Zu Punkt 19.) Beratung und Beschlussfassung über einen Exklusivtrauungsort beim Wittgruberhof

Dazu berichtet AL Marcel Hirzer, dass Michaela Ponsold an den Standesamtsverband herangetreten ist, weil sie eine Anfrage für eine standesamtliche Trauung beim Wittgruberhof hat. Sie kann sich gut vorstellen als Exklusivtrauungsort zur Verfügung zu stehen. Von den beiden Standesbeamten gibt es keine Hindernisgründe, den Wittgruberhof als Exklusivtrauungsort zu führen.

Bürgermeister Hannes Grabner stellt daher den Antrag auf Festlegung des Wittgruberhofes, 8184 Anger, Viertelfeistritz 55 als Exklusivtrauungsort.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Zu Punkt 20.) Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit der Energienetze Steiermark zur Verlegung einer Kabelleitung in Anger/Auersbach

Die Energienetze Steiermark verlegt Leitungen in der Gemeindestraße in Auersbach. Die dafür notwendige Vereinbarung wird auf dem Beamer gezeigt und durchgesprochen.

Der Gemeinderat beschließt die Vereinbarung mit Energienetze Steiermark GmbH einstimmig.

Zu Punkt 21.) Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit der Energienetze Steiermark zur Verlegung einer Kabelleitung in Anger/Bahnhofstraße

Die Energienetze Steiermark verlegt Leitungen in der Gemeindestraße in der Bahnhofstraße. Die dafür notwendige Vereinbarung wird auf dem Beamer gezeigt und durchgesprochen.

Der Gemeinderat beschließt die Vereinbarung mit Energienetze Steiermark GmbH einstimmig.

Zu Punkt 22.) Beratung und Beschlussfassung über den Kaufvertrag von Karl Wiederhofer, Martin Schwaiger und Marktgemeinde Anger

Bürgermeister Grabner teilt mit, dass es im Zuge des Verkaufes des Grundstückes 388/1 von Karl Wiederhofer an Martin Schwaiger eine Vermessung stattgefunden hat und hier der Stegerweg mitvermessen wurde. Aufgrund dessen wurde ein Kaufvertrag zwischen Karl Wiederhofer, Martin Schwaiger und Marktgemeinde Anger erstellt. Folgende Übertragungen betreffend der Marktgemeinde Anger sind in diesem Kaufvertrag beinhaltet:

Herr Martin Schwaiger überträgt unentgeltlich an die Marktgemeinde Anger und diese übernimmt von Ersterem in ihr Alleineigentum aus dem Gutsbestand dessen Liegenschaft EZ 474 des Grundbuches der KG 68002 Anger die in der Vermessungsurkunde der Vermessung ADP Rinner ZT GmbH, GZ 18882-001T, dargestellte mit der Ziffer 2 bezeichnete Teilfläche des Grundstückes 387/6 der KG 68002 Anger im Ausmaß von 266 m² samt allem, was erd-, mauer-, niet- und nagelfest ist und mit allen Rechten und Pflichten, mit welchen Herr Martin Schwaiger diese Teilfläche bisher selbst besaß und benutzte oder hiezu berechtigt war.

Herr Karl Wiederhofer überträgt unentgeltlich an die Marktgemeinde Anger und diese übernimmt von Ersterem in ihr Alleineigentum aus dem Gutsbestand dessen Liegenschaft EZ 468 des Grundbuches der KG 68002 Anger die in der Vermessungsurkunde der Vermessung ADP Rinner ZT GmbH, GZ 18882-001T, dargestellte mit der Ziffer 3 bezeichnete Teilfläche des Grundstückes 388/1 der KG 68002 Anger im Ausmaß von 56 m² samt allem, was erd-, mauer-, niet- und nagelfest ist und mit allen Rechten und Pflichten, mit welchen Herr Karl Wiederhofer diese Teilfläche bisher selbst besaß und benutzte oder hiezu berechtigt war.

Die jeweiligen Besitzübergaben und –übernahmen der jeweiligen Vertragsobjekte samt Last und Vorteil, Nutzen und Gefahr erfolgten bereits mit 09.12.2025 (neunter Dezember zweitausendfünfundzwanzig) und es gehen ab diesem Zeitpunkt die öffentlichen Abgaben samt Nebenumlagen und Steuern von den jeweiligen Vertragsobjekten auf die neuen Besitzer über.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Kaufvertrag einstimmig.

Zu Punkt 23.) Allfälliges

Bgm. Hannes Grabner berichtet, dass es beim Personal im Kindergarten Anger Nachwuchs gibt. Malena Schuster ist schwanger.

Vbgm. Hans-Peter Straßegger bewirbt die Veranstaltung WoMan & Wine im Gemeindesaal am 10. April. Karten dafür sind bei GR Robert Tiefengraber erhältlich.

GR Robert Tiefengraber spricht den bereits einmal erwähnten möglichen Kinderausstiegsplatz im Bereich der Feistritzalbahn für Schüler an. Bgm. Grabner berichtet dazu, dass bereits mit Hr. Zeller von der Feistritzalbahn darüber gesprochen wurde. Dieser hat zugesichert, dass er das mit seinen Kollegen bespricht.

GR Christoph Kern zeigt ein Bild von einem abgebrochenen Ast im Bereich des Café Aroma der in den Gehsteig hängt. Dies wurde den Eigentümer bereits mehrmals mitgeteilt. Im Zuge der zuvor durchgeführten Bauausschusssitzung wurde das auch angesprochen und der Bauhof wird diesen Ast entfernen.

Weiters teilt GR Kern mit, dass bei ihm immer wieder Beschwerden zu den Öffnungszeiten des Grün- und Staudenschnittplatzes vorgetragen werden. Hier soll eine Kameraüberwachung aufgebaut werden und danach kann über neue Öffnungszeiten gesprochen werden.

GR Kern bittet als letzten Punkt, die öffentlichen Standorte von Defibrillatoren im Anger Aktuell zu veröffentlichen. Bgm. Grabner gibt das gerne an Sandro Feichtinger weiter und bittet die GR, da es bereits in Arbeit ist, um Themen. Diese können direkt an Hr. Feichtinger geschickt werden.

GR Erich Brandl berichtet, dass die Förderung für das Projekt Waxenegg demnächst ausbezahlt wird und danach die von der Gemeinde vorfinanzierte Summe zurückbezahlt wird. Laut schriftlicher Zusendung soll die Auszahlung Ende April erfolgen. GR Brandl bedankt sich bei der Gemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen und besonders bei Jakob Neuhold für die Unterstützung bei der Einreichung der Förderunterlagen.

Weiters teilt GR Brandl mit, dass am 20. April die Präsentation der Straße der Musik ab 15 Uhr stattfindet. Am 30. April veranstaltet der Verein Mystische Ober- und Unterwelten wieder ab 17:30 Uhr die Walpurgisnacht.

Bgm. Grabner berichtet über die tolle Projekt Präsentation beim Gasthaus Thaller und fragt GR Brandl ob der Film öffentlich ist. GR Brandl berichtet, dass der Film nirgends nachgeschaut werden kann, es jedoch im Zuge des Filmes eine Verfilmung der Saga von Waxenegg, die mit Hilfe von KI erstellt wurde, gibt und diese auf der Homepage des Vereins angeschaut werden kann.

GR Thomas Friesenbichler teilt mit, dass beim Mühlenwanderweg einige Sanierungen durchgeführt werden müssten. Bgm. Grabner wird das an den Bauhof weitergeben. Hierfür gibt es die Möglichkeit, vom Tourismusverband Geld des Interessentenbeitrages zurückzuholen.

GR Siegfried Haidenbauer teilt mit, dass am 27. April die Ausstellungseröffnung der Vernissage 100. Geburtstag Hannes Schwarz stattfindet. Er möchte alle Gemeinderäte dazu herzlich einladen.

GR Christian Liebmann lädt alle zum Kirchenkonzert des Musikverein Anger am 18. April in der Pfarrkirche Anger ein.

Bgm. Grabner möchte alle Gemeinderäte an das Angerer Bauerngartl erinnern.

Ende der Sitzung: 22:02 Uhr

GR Christiane Piber

GR Robert Tiefengraber

GR Thomas Reitbauer

Bgm. DI Hannes Grabner